



Allgemeine Geschäftsbedingungen für psychologische Beratung - Coaching - Schulung

1. Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

1.1 Diese AGB gelten für sämtliche Verträge über psychologische Beratung, Coaching und Schulung zwischen dem Anbieter: psychologie.nrw - psychologische Beratung & wissenschaftliche Validierung, Dirk Liermann, Birkhauser Busch 13, 42699 Solingen (nachfolgend: Coach), und dem Vertragspartner (nachfolgend: Klient). 1.2 Der Klient bestätigt mit der Buchung einer Dienstleistung, diese AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben. 1.3 Es handelt sich um einen Dienstvertrag gemäß §§ 611 ff. BGB. Ein bestimmter Erfolg ist nicht geschuldet, sondern die sorgfältige Durchführung (vereinbarter Zeitpunkt und Zeitumfang sowie vereinbarte Inhalte) der Beratung/des Coachings/der Schulung.

2. Vertragsschluss

2.1 Der Vertrag kommt zustande, wenn Klient und Coach eine Beratung oder ein Coaching verbindlich vereinbaren, entweder mit Annahme eines schriftlichen Angebots, der Annahme einer Leistung oder mit einer ersten Zahlung. 2.2 Der Coach kann einen Vertrag ohne Angabe von Gründen abbrechen oder ablehnen, etwa bei mangelndem Vertrauensverhältnis, fehlender Spezialisierung oder gesetzlichen Hinderungsgründen. Jede Entscheidung steht im Einklang mit dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz).

3. Leistungen und Durchführung

3.1 Die Leistungserbringung erfolgt nach individueller Vereinbarung, in den Räumlichkeiten des Coaches, online, als Fernberatung oder an einem anderen vorher vereinbarten Ort. 3.2 Der Coach ist frei in der Gestaltung der Methode. Eine Erfolgsgarantie besteht nicht. 3.3 Coaching ersetzt keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung; bei gesundheitlichen Zweifeln obliegt dem Klienten die eigenverantwortliche Klärung ärztlicherseits.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Die jeweils aktuellen Honorare sind auf der Website des Coaches bzw. im individuellen Angebot vor Vertragsschluss ersichtlich und beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. 4.2 Zahlungen erfolgen grundsätzlich im Voraus (Vorkasse) per Überweisung, Sofortzahlung, EC-Karte oder einem anderen vereinbarten Zahlungsweg auf eine übermittelte Rechnung inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer hin. 4.3 Nach individueller Vereinbarung kann das Honorar in vereinbarten/ausgewiesenen Teilbeträgen nach Coaching-Abschnitten bzw. monatlich im Voraus bezahlt werden. 4.4 Bei Ratenzahlung wird der Gesamtbetrag und die Teilzahlungen vorab schriftlich festgelegt. Zu spät gezahlte Raten berechtigen den Coach zur sofortigen Fälligestellung des Restbetrags und ggf. zur Einstellung der Leistung. 4.5 Bei Zahlungsverzug kann der Coach Leistungen bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen verweigern, ohne für Mehrkosten oder Verzögerungen zu haften. 4.6 Bei Kündigung des Coachingvertrags werden nicht in Anspruch genommene Leistungen, sofern nicht durch "5. Terminabsage und Ausfallhonorar" betroffen, anteilig erstattet. 4.7 Eine Kündigung muss spätestens 48 Stunden vor dem nächsten Termin schriftlich bekannt gegeben werden (WhatsApp, E-Mail, Postweg)

5. Terminabsage und Ausfallhonorar

5.1 Vereinbarte Termine sind verbindlich. 5.2 Eine kostenfreie Absage ist bis zu 24 Stunden vor dem Termin möglich, danach wird das halbe Honorar berechnet, sofern nicht kurzfristig ein Ersatzteilnehmer gefunden wird. 5.3 Bei Nichterscheinen ohne Absage wird das gesamte Honorar fällig.

6. Datenschutz und Verschwiegenheit

6.1 Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). 6.2 Ausführliche Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite unter folgendem Link: www.psychologie.nrw/datenschutz 6.3 Gemäß § 203 StGB sind wir in Ausübung der Berufstätigkeit anvertrauten und bekannt gewordenen Tatsachen zum Schweigen verpflichtet, auch gegenüber Familienangehörigen,



Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten, soweit nicht das Gesetz Ausnahmen vorsieht oder eine schriftliche Einwilligung zur Weitergabe von Informationen besteht.

7. Haftung

7.1 Die Haftung des Coaches für Schäden aus der Beratung/des Coachings ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. 7.2 Für eine Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) haftet der Coach auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. 7.3 Eine weitergehende Haftung, insbesondere für indirekte Schäden oder Folgeschäden, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. 7.4 Der Coach übernimmt keine Gewähr für einen bestimmten Erfolg der durchgeführten Maßnahmen. Gesundheitliche Risiken trägt der Klient eigenverantwortlich. 7.5 Der Coach haftet nicht für entgangene Einnahmen, Verdienstauffälle, Sachschäden oder sonstige Folgekosten, die dem Klienten oder Dritten durch die Absage oder Verschiebung eines Termins entstehen, sofern die Absage nicht durch vorsätzliches oder mindestens grob fahrlässiges Verhalten des Coaches verursacht wurde, wobei ein einmaliges Versäumnis der Terminabsage nicht als grobe Fahrlässigkeit gilt. Der Coach verpflichtet sich jedoch, den Klienten unverzüglich über eine Absage zu informieren und, wenn möglich, einen Ersatztermin anzubieten.

8. Widerrufsbelehrung

8.1 Der Klient hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Klient die vollständige Widerrufsbelehrung in Textform erhalten hat. 8.2 Der Widerruf ist gegenüber dem Coach zu erklären: psychologie.nrw - psychologische Beratung & wissenschaftliche Validierung, Dirk Liermann, Birkhauser Busch 13, 42699 Solingen, E-Mail: info@psychologie.nrw. Der Widerruf kann formlos erfolgen (z. B. per E-Mail, Fax oder Brief). Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung vor Ablauf der Frist. 8.3 Ausschluss bei persönlichem Vertragsschluss - Das Widerrufsrecht besteht nicht, wenn der Vertrag persönlich von Angesicht zu Angesicht zwischen Coach und Klient geschlossen wurde. 8.4 Das Widerrufsrecht erlischt, wenn der Coach mit der Ausführung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen hat, nachdem der Klient ausdrücklich zugestimmt und bestätigt hat, dass er dadurch sein Widerrufsrecht verliert. 8.5 Folgen des Widerrufs / Rückerstattung und Wertersatz (a) Hat der Klient wirksam widerrufen, so werden bereits gezahlte Beträge für nicht erbrachte Leistungen zurückerstattet; für bereits erbrachte Leistungen wird Wertersatz verlangt. Der Wertersatz bemisst sich grundsätzlich nach dem Zeitanteil der bereits erbrachten Leistung (bezahlte Minuten, abzgl. geleistete Minuten). (b) Für einen individuell nach einem kostenfreien Vorgespräch erstellten Coachingplan wird eine Aufwandspauschale in Höhe von mindestens 50,00 EUR berechnet, soweit der Plan vor Widerruf erstellt und dem Klienten übermittelt wurde; diese Pauschale ist nicht erstattungsfähig, da es sich um nicht mehr rückabwickelbare Vorleistungen handelt. Die Pauschale ist auf ihre Verhältnismäßigkeit hin ausgelegt; sollte der tatsächliche Aufwand den Pauschalbetrag deutlich unterschreiten, behält sich der Coach vor, stattdessen einen anhand dokumentierter Arbeitszeit berechneten Wertersatz geltend zu machen. (c) Weitere Kosten entstehen nicht; insoweit gilt: Rückerstattung = bereits gezahlter Gesamtbetrag abzüglich anteiliger Vergütung für bereits erbrachte Leistungen und abzüglich ggf. berechneter Aufwandspauschale (mind. 50,00 EUR für einen übermittelten, individuellen Coachingplan). 8.6 Der Coach dokumentiert Art und Umfang bereits erbrachter Leistungen (z. B. geleistete Minuten, Datum der Erstellung des Coachingplans, kurze Leistungsbeschreibung), um die Berechnung des Wertersatzes transparent und nachvollziehbar zu machen. Der Klient erhält auf Anfrage eine Aufstellung der Berechnung. 8.7 Die Ausübung des Widerrufsrechts ist für den Klienten kostenfrei; Rückerstattungen erfolgen unverzüglich, spätestens binnen vierzehn Tagen nach Zugang der Widerrufserklärung.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. 9.2 Sollte eine Klausel dieser AGB unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam; an die Stelle der unwirksamen Klausel tritt eine zulässige Regelung. 9.3 Ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz des Coaches, sofern gesetzlich zulässig.